

REGELUNG FÜR KIRCHENHEIZUNGEN

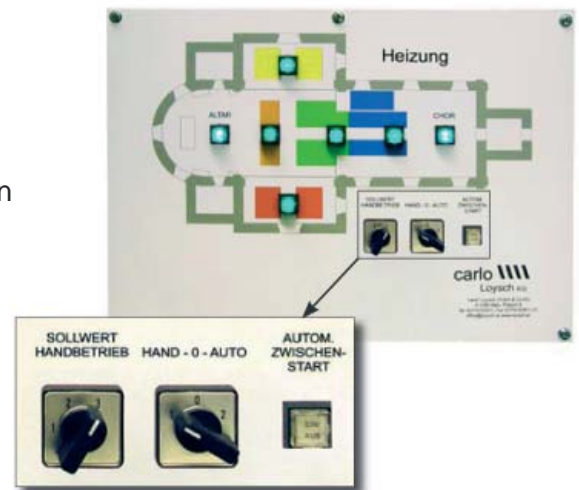
Verwendung:

Übersichtliche, leicht bedienbare Regelung für Kirchenbankheizungen. Das modulare Baukastensystem erlaubt eine individuelle Anpassung an die jeweilige Kirche.

Technische Daten:

Schaltschrank mit allen notwendigen Einbauten, Leitungsschutzschaltern und Abgängen. Die Bedientasten sind auf einem sogenannten "Blindschaltbild" (einem symbolischen Kirchengrundriß) entsprechend den einzelnen Bankgruppen angeordnet und im eingeschalteten Zustand beleuchtet. Die Regelung ist so aufgebaut, dass diese auch ohne Vorkenntnisse vom Laien zu bedienen ist.

Eingangsspannung: 400 V 3N PE~
Gesamtheizleistung: max. 100 kW
Heizkreisanzahl: max. 10



Ausführungen:

Variante A: *reiner Handbetrieb*

Die benötigten Bankgruppen werden auf den zugeordneten Tastern ein- und ausgeschaltet. Als Energiekostenbremse sowie als Sicherheitsfunktion ist eine Begrenzung der maximalen Heizzeit vorgesehen die einen Dauerbetrieb der Heizung verhindert.

Variante B: *Handbetrieb mit manueller Leistungsregelung*

Funktion wie bei Variante A, jedoch mit einem zusätzlichen Schalter zur Leistungsvorwahl. Mit diesem kann zwischen Voll-, Teil- oder Schwachlast umgeschaltet werden. Die Leistungswerte für Teil- und Schwachlast können im Schaltschrank jeweils stufenlos eingestellt werden. Durch die Leistungsregelung ergibt sich eine Energieeinsparung und Komforterhöhung.

Variante C: *Automatikbetrieb mit automatischer Leistungsregelung*

Funktion wie bei Variante B, jedoch mit zusätzlichem Wahlschalter AUTO/AUS/HAND und Taster für einmaligen Zwischenstart. In einem Logikbaustein sind ein Kalender mit der Jahresheizperiode sowie alle wiederkehrenden Messen (max. 30 pro Woche) gespeichert. Entsprechend der jeweiligen Gebäudetemperatur wird die notwendige Vorheizzeit automatisch gewählt und die Heizung zeitgerecht vor Messebeginn aktiviert. Bereits 20 Minuten nach Messebeginn wird die Heizleistung kontinuierlich reduziert. Somit steigt der Komfort, da die Heizung nicht plötzlich komplett abgeschaltet wird und ein Kältegefühl eintritt. Ebenso werden Zugerscheinungen minimiert und Energiekosten gespart. Bei nicht im Programm hinterlegten Messen, wie z.B. Taufen, wird die Heizung im Automatikbetrieb durch einmaliges Drücken der Taste "Zwischenstart" einmal aktiviert. Nach Ablauf dieses Zwischenprogrammes wird der Automatikbetrieb wieder aufgenommen. Sowohl bei Automatik als auch bei Handbetrieb können jederzeit Bankgruppen zu oder weggeschaltet werden. Der Handbetrieb funktioniert unabhängig von der Automatik (auch bei Störung oder Fehlprogrammierung).